

Naturschutzgebiet „Teufelsgraben“



Schutzgebiet seit	1979
Flächengröße	13,90 ha
Lage	südwestlich von Wehrda (Stadt Marburg)

Das Naturschutzgebiet „Teufelsgraben“ liegt auf einer Buntsandsteintafel des „Marburger Rückens“ und erstreckt sich im Kerbtal des Baches „Teufelsgraben“. Die steilen Hänge, die beidseitig mit schattigen Buchenwäldern bestockt sind, lassen ein feucht-kühles Klima im „Teufelsgraben“ entstehen, welches sich deutlich von seiner Umgebung unterscheidet. Dadurch bedingt, gedeihen hier Pflanzengesellschaften mit zahlreichen Moosen und Farnen. Der Bach, welcher die gesamte Talsohle einnimmt, wird von Weidenbüschen, einer reichen Krautflora und Gräsern begleitet. Die klimatisch besonderen Biotope werden darüber hinaus von einer gut an diese Bedingungen angepassten Tierwelt bewohnt. Hervorzuheben sind die Vorkommen der Gebirgsstelze und des Mittelspechts sowie das einiger gefährdeter Amphibien und Reptilien, wie dem Feuersalamander und der Ringelnatter.

Das Naturschutzgebiet selbst darf nicht betreten werden, jedoch gewähren zwei Wanderwege entlang des Gebiets einen Blick auf den Teufelsgraben.

Seltene Pflanzenarten	Gewöhnlicher Bergfarn, Hasenlattich, Bitteres Schaumkraut, Gegenblättriges Milzkraut
Seltene Tiere	Habicht, Gebirgsstelze, Mittel- und Schwarzspecht, Ringelnatter, Feuersalamander
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt und zur Förderung des Gebietscharakters, werden gebietsfremde Fichten behutsam entfernt. Die forstliche Nutzung erfolgt dem Ziel der Entwicklung naturnaher Laubwälder angepasst.

Auch Sie können zum Schutz des besonderen Gebietes als wertvollen Lebensraum der hier vorkommenden Tiere und Pflanzen beitragen!

Bitte bleiben Sie auf den Wegen. Das Verlassen der Wege schädigt die empfindliche Vegetation!

Das Befahren des Naturschutzgebietes ist untersagt!